

Schaeffler bündelt seine Aftermarket-Marken unter einer starken Dachmarke

10.9.2026 - | Schaeffler AG

Etablierte Produktmarken werden künftig unter der starken Marke Schaeffler gebündelt. Weltweiter, schrittweiser Rollout startet im zweiten Quartal 2027 mit der Produktmarke FAG. Neues Verpackungsdesign setzt erstes sichtbares Zeichen bei unverändert hoher OE-Qualität, Leistung und Zuverlässigkeit.

Schaeffler führt seine führenden Aftermarket-Marken unter einer starken Markenidentität zusammen. Ab dem zweiten Quartal 2027 werden die Produktmarken FAG, INA und LuK schrittweise in einen einheitlichen Markenauftritt von Schaeffler überführt. Kunden weltweit erhalten damit einen einfacheren Zugang zum gesamten Portfolio an Produkten, Services und digitalen Lösungen von Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions.

Angesichts der zunehmenden Komplexität moderner Fahrzeuge verändern sich auch die Anforderungen im globalen Aftermarket. Werkstätten und Handelspartner suchen heute zunehmend nach integrierten Lösungen statt nach einzelnen Komponenten. Mit der Bündelung seines Aftermarket-Portfolios unter einer starken Marke vereinfacht Schaeffler den Zugang zu einem umfassenden Ökosystem aus Produkten, Services und digitalen Angeboten. Kunden können passende Lösungen künftig leichter identifizieren, sich schneller im Portfolio orientieren und von der umfassenden Kompetenz eines verlässlichen Technologiepartners profitieren. Vehicle Lifetime Solutions ist die erste Schaeffler-Sparte, die diesen einheitlichen Markenansatz weltweit umsetzt.

„Unsere Kunden erleben Schaeffler bereits heute als einen Technologiepartner. Die Zusammenführung unseres VLS Produkt- und Service-Portfolios unter einer gemeinsamen Marke ist der konsequente nächste Schritt und unterstreicht unseren Anspruch, die Zukunft von Mobilität und Reparatur aktiv mitzugestalten“, sagt Jens Schüler, Vorstand Vehicle Lifetime Solutions.

Neues Verpackungsdesign als erstes sichtbares Zeichen

Der Rollout beginnt mit dem Aftermarket-Portfolio von FAG. Ab dem zweiten Quartal 2027 erhalten die Produkte weltweit ein neues Verpackungsdesign, das die Marke Schaeffler stärker in den Mittelpunkt rückt und einen einheitlichen Markenauftritt schafft. Gleichzeitig bleiben die etablierten Marken FAG, INA und LuK weiterhin sichtbar und übernehmen eine unterstützende Rolle, sodass Kunden weiterhin auf Orientierung, Kontinuität und hohe Wiedererkennbarkeit vertrauen können. So bleiben die hohe Bekanntheit und das über Jahrzehnte gewachsene Vertrauen in die Produktmarken erhalten, während Schaeffler seine Präsenz im Aftermarket gleichzeitig klarer, einheitlicher und stärker sichtbar macht.

Auf der Automechanika Frankfurt 2026 gibt Schaeffler Vehicle Lifetime Solutions erstmals einen Ausblick auf das künftige Markenerlebnis. „Professionelle Mechaniker erwarten heute integrierte Reparaturlösungen, auf die sie sich jederzeit verlassen können. Mit unserem „One-Brand“-Ansatz schaffen wir mehr Klarheit, erleichtern die Auswahl der passenden Lösung und stärken zugleich die Verbindung zur Unternehmensmarke Schaeffler. Indem wir die etablierten Namen FAG, INA und LuK beibehalten, stellen wir einen reibungslosen Übergang sicher und bewahren zugleich das Vertrauen und die Wiedererkennung, die diese Marken aufgebaut haben. Auch unsere Vertriebspartner profitieren von einer klareren Markenarchitektur und weniger Komplexität in der Kommunikation“, sagt Maik Losleben, Head of Repair and Maintenance Solutions bei Schaeffler.

Schrittweise Umsetzung in den kommenden Jahren

Die Umstellung erfolgt schrittweise und beginnt im zweiten Quartal 2027 mit FAG. Produktqualität, Spezifikationen, Artikelnummern, bestehende Vereinbarungen, tägliche Geschäftsprozesse sowie Online-Kataloge bleiben unverändert. Auch die Produktkennzeichnung bleibt bestehen: Die Markennamen FAG, LuK und INA werden weiterhin direkt auf den Metallkomponenten sichtbar sein.

Vor jeder Umsetzungsphase stellt Schaeffler Vertriebspartnern und Werkstätten umfangreiche Vertriebsunterlagen, Schulungen und eine transparente Kundenkommunikation zur Verfügung. Werbemittel, Broschüren, digitale Inhalte und Point-of-Sale-Materialien werden künftig stärker auf die Marke Schaeffler ausgerichtet sein, während die Produktmarken als unterstützende Elemente erhalten bleiben.

Darüber hinaus führt das Unternehmen weltweit ein klares und aussagekräftiges Produktbenennungskonzept unter der Marke Schaeffler ein. Der schrittweise Übergang stellt sicher, dass Händler und Werkstätten ihre täglichen Abläufe ohne Unterbrechungen fortführen können. Gleichzeitig wird das umfassende Schaeffler-Portfolio einfacher erkennbar, leichter navigierbar und besser zugänglich.

https://www.schaeffler.de/de/news_medien/pressemitteilungen/pressemitteilungen_detail.jsp?id=88213121&ref=rss